



Pressemitteilung

Neues Training für Schüler, Eltern und Lehrer

Gemeinsam stark: Zweite Staffel des Projektes „Lebenskompetenztraining“ startet nach den Sommerferien in zwei weiteren nordfriesischen Schulen

Husum, 11. März 2010 – Dank eines Zuschusses des Kreises Nordfriesland in Höhe von 6.000 Euro kann der Kinderförderverein Nordfriesland e.V. (KFV) nach den Sommerferien mit der zweiten Staffel seines Projektes ‚Lebenskompetenztraining für Schüler‘ starten. Der Verein führt das zweijährige Training nun an den Schulen „Grund- und Regionalschule Mildstedt“ und „Gemeinschaftsschule Tönning“ durch. Die Maßnahme erreicht damit rund 150 Schüler der Klasse 6. Seit September 2009 läuft die erste Staffel des Lebenskompetenztrainings für zusammen rund 350 Schüler an drei Schulen aus Husum, Viöl und Friedrichstadt (siehe Bericht im shz vom 19.08.2009 „Selbstsichere Kinder werden keine Opfer“).

Der KFV-Vorsitzende Klaus Erichsen ist stolz auf das Vertrauen des Kreises Nordfriesland als Sponsor: „Das Konzept unseres Projektes ist rund und überzeugt durch Nachhaltigkeit, da wir Eltern und Lehrkräfte einbeziehen.“ Der KFV hat das Projekt aus den bisherigen Kursen des Selbstsicherheitstrainings weiterentwickelt und bezieht nun konsequent über einen längeren Zeitraum alle am Erziehungsprozeß Beteiligten ein. Daher drücken nun auch Lehrer und Eltern nochmals die Schulbank bei den Fachkräften/Trainern vom „Institut für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konflikttraining (I-GSK), die der KFV für die Kurse gewinnen konnte. Dazu die Schulleiterin der Gemeinschaftsschule Tönning, Frau Schreiber: „Der persönliche Entwicklungsprozess unserer Schülerinnen und Schüler wird nachhaltig unterstützt, weil das Erlernte nach den Trainingsstunden durch geschulte Lehrkräfte und durch gut beratene Eltern verstärkt wird.“ und Stefan Knoll, Schulleiter aus Mildstedt ergänzt: „Die Ich-Stärkung unserer Schülerinnen und Schüler und die Notwendigkeit zur Erlangung von Konfliktkompetenz sind wichtige Präventionsmaßnahmen im Rahmen unserer Schulsozialarbeit, der Konfliktlotsenausbildung an der Schule und sind zugleich zentrale Anforderungen durch unsere gesellschaftlichen Bedingungen an die Jugendlichen, die wir mit Hilfe dieses Projektes weiter unterstützen können“.

Ansprechpartner: Klaus Erichsen, Vorsitzender des Kinderfördervereins Nordfriesland e.V.,
info@kinderfoerderverein-nf.de, Telefon 0160-96969207.



Kinderförderverein Nordfriesland e. V.

Flensb. Chaussee 20, 25813 Husum, Fon 04841 803210, Fax 803211, Mobil 0160 96969207

Vereinsvorstand: Klaus Erichsen (Vorsitzender)

Sabine Stolze (stellv. Vorsitzende) • Dr. Sibylle Hönscheidt (Pressesprecherin)

AG Flensburg Nr. 2 VR 1953 FL

Nospa, Kto. 121 184 964 (BLZ 217 500 00), Volksbank-Raiffeisenbank, Kto. 4080351 (BLZ 217 625 50)

E-Mail: info@kinderfoerderverein-nf.de Web: www.kinderfoerderverein-nf.de

